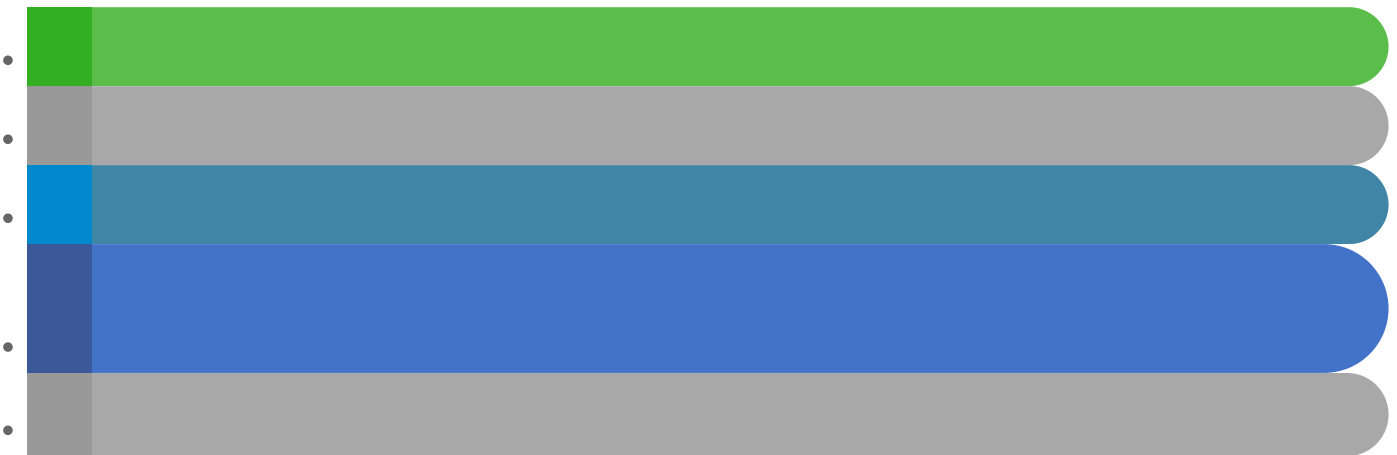


Teile das Referat mit deinen Freunden:



Lesezeit: ca. 2 Minuten

Otto Hahn – der Erfinder der **Kernspaltung** aber ein Organchemiker in der Industrie – für den er Fremdsprachenkenntnisse brauchte und deshalb 1904 an die **London** University ging – wurde sein Schicksal dort besiegelt, weil sein Lehrer William Ramsay ihm den Auftrag gab, mit **Radioaktivität** 2 zu arbeiten. dass Uran mit keinem Trans-Uran übereinstimmte (Uran ist ein chemisches Element mit Symbol U und Ordnungszahl 92) – Hahn wiederholte dann 1938 das Experiment mit Straßmann – sie nutzten ihr hervorragendes chemisches Wissen, um die winzigen Spuren der neu entstehenden Elemente zu analysieren – und diese **Analyse** ergab zweifellos Barium (Barium ist ein chemisches Element mit Symbol Ba und Ordnungszahl 56), 1945 nach dem Fall des 1. Er hatte nicht an der Entwicklung der **Atombombe** gearbeitet (Eine Atomwaffe ist ein Sprengsatz, der seine zerstörerische Kraft aus Kernreaktionen ableitet, entweder aus der Spaltung oder aus einer Kombination von Spaltung und Fusion), aber es war seine Kernspaltung gewesen (In der **Kernphysik** und Kernchemie ist die Kernspaltung entweder eine Kernreaktion oder ein radioaktiver Zerfallsprozess, bei dem der Kern eines Atoms in kleinere Teile zerfällt), was diese Bombe nur möglich gemacht hatte – er fühlte sich für die Katastrophe verantwortlich und brauchte lange Zeit, um sie zu verarbeiten – bereits während seines Vortrags anlässlich des Nobelprei

ses (der Nobelpreis ist eine Reihe jährlicher internationaler Auszeichnungen, die von

schwedischen und norwegischen Institutionen in einer Reihe von Kategorien zur Anerkennung akademischer, kultureller und/oder wissenschaftlicher Fortschritte verliehen werden) – Zeremonie, warnte er vor den Gefahren der nuklearen Rüstung und dem zerstörerischen Potenzial der tödlichen Strahlen – Zitat: Sollte die Energie der Kernreaktionen für die Förderung der wissenschaftlichen Erkenntnisse, des sozialen Aufbaus und der Erleichterung der Lebensbedingungen genutzt werden, oder sollte sie missbraucht werden, um das zu zerstören, was der Mensch in Tausenden von Jahren geschaffen hat?

1955 lancierte er einen Appell, in dem 16 Nobelpreisträger vor dem Missbrauch von Atomwaffen warnten und demonstrierten – dieser Appell wurde als Mainauer Erklärung berühmt (Der Begriff “Mainauer Erklärung” bezieht sich auf gesellschaftspolitische Appelle von Nobelpreisträgern, die an den Lindauer Nobelpreisträgertreffen teilnahmen, das jährliche Treffen mit jungen Wissenschaftlern im deutschen Lindau) – 1956 wurde Hahn zum Vizepräsidenten der Deutschen Atomkommission gewählt – nachdem er auch Streitigkeiten mit Franz Joseph Strauß (Admiral Joseph Strauss war Offizier der US-Marine, der im Ersten Weltkrieg diente und später die Asiatische Flotte kommandierte) und Adenaür über die Herstellung und Lagerung von Kernwaffen hatte, erreichte er schließlich den am 1. Januar 1956 in Kraft getretenen Atomwaffensperrvertrag.7. in Kraft getreten – Otto Hahn konnte dies nur knapp miterleben, bevor er am 28.7.1968 im Alter von 89 Jahren in Göttingen 4 starb. Zu seinen Ehren wurde das Element Nummer 105 Hahnium genannt – es gibt auch mehrere nach ihm benannte Straßen und Plätze – und alle 2 Jahre gibt es auch einen Otto-Hahn-Preis für Verdienste um die friedliche Nutzung der **Kernenergie** – – – am Ende kann man sagen, dass Otto Hahn (Otto Hahn, war ein deutscher Chemiker und Pionier auf dem Gebiet der Radioaktivität und Radiochemie) hat seine Entdeckung und die negativen Folgen immer verantwortungsbewusst behandelt, dass er durch seine sorgfältige Arbeitsweise eine der wertvollsten Entdeckungen des Jahrhunderts gemacht hat, die bei Anwendung erhebliche Vorteile bringt.